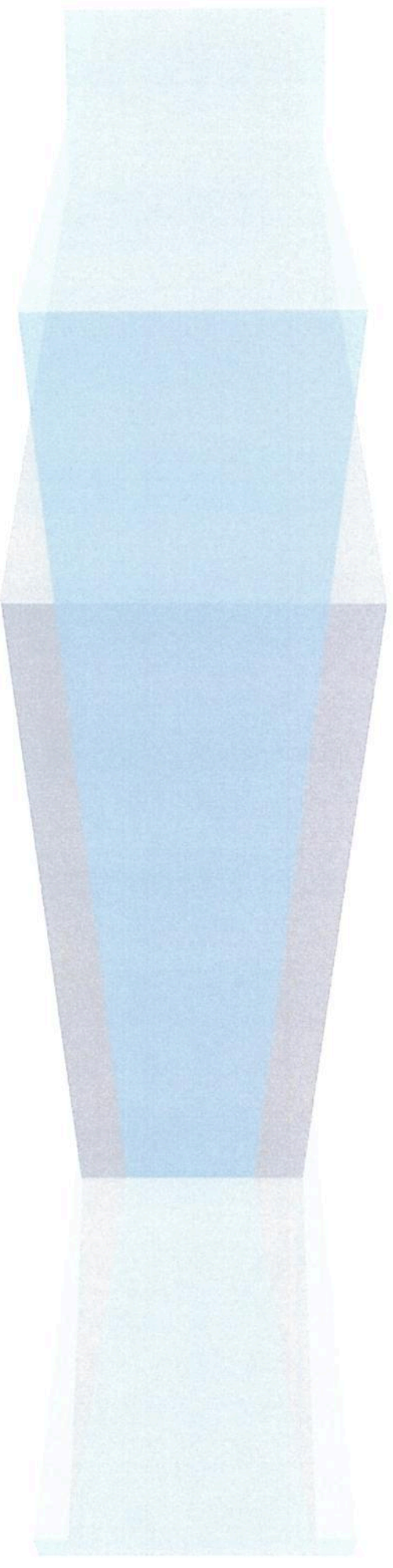


Teilfinanzrechnungen

gemäß § 46 GmbHVO



Teilhaushalt: Fachbereich Zentrale Aufgaben - Organisation, Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.564.577,37	-1.853.720,00	-1.853.720,00		-1.543.076,04	310.643,96	-15.000,00	21.501,33
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzerlöse- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.564.577,37	-1.853.720,00	-1.853.720,00		-1.543.076,04	310.643,96	-15.000,00	21.501,33
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.564.577,37	-1.853.720,00	-1.853.720,00		-1.543.076,04	310.643,96	-15.000,00	21.501,33
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.564.577,37	-1.853.720,00	-1.853.720,00		-1.543.076,04	310.643,96	-15.000,00	21.501,33
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Teilhaushalt: Fachbereich Zentrale Aufgaben - Organisation, Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
17.	Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände	17.074,21	108.340,00	108.340,00		2.338,84	-106.001,16		-14.735,37
18.	Auszahlungen für Sachanlagen	13.748,88	109.003,48	44.800,00	64.203,48	29.877,94	-14.922,06	920,00	16.129,06
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	30.823,09	217.343,48	153.140,00	64.203,48	32.216,78	-120.923,22	920,00	1.393,69
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.823,09	-217.343,48	-153.140,00	-64.203,48	-32.216,78	120.923,22	-920,00	-1.393,69
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	-1.595.400,46	-2.071.063,48	-2.006.860,00	-64.203,48	-1.575.292,82	431.567,18	-15.920,00	20.107,64

Teilhaushalt: Fachbereich Familie, Schulen, Ordnung und Soziales | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-461.826,76	-667.320,00	-667.320,00		-382.239,15	285.080,85		79.587,61
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzerlöse- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-461.826,76	-667.320,00	-667.320,00		-382.239,15	285.080,85		79.587,61
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-461.826,76	-667.320,00	-667.320,00		-382.239,15	285.080,85		79.587,61
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-461.826,76	-667.320,00	-667.320,00		-382.239,15	285.080,85		79.587,61
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermächtigungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einrechtl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
17.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
18.	Auszahlungen für Sachanlagen		3.300,00	3.300,00			-3.300,00	1.907,09	
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>		3.300,00	3.300,00			-3.300,00	1.907,09	
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.300,00	-3.300,00			3.300,00	-1.907,09	
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	-461.826,76	-670.620,00	-670.620,00		-382.239,15	288.380,85	-1.907,09	79.587,61

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht

Teilhaushalt: Feuerwehren | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Hd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einrechtl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-179.992,50	-237.570,00	-237.570,00		-218.063,85	19.506,15	-1.200,00	-38.071,35
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-179.992,50	-237.570,00	-237.570,00		-218.063,85	19.506,15	-1.200,00	-38.071,35
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-179.992,50	-237.570,00	-237.570,00		-218.063,85	19.506,15	-1.200,00	-38.071,35
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-179.992,50	-237.570,00	-237.570,00		-218.063,85	19.506,15	-1.200,00	-38.071,35
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.621,19	57.750,00	57.750,00		9.041,50	-48.708,50		-1.579,69
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen					7.403,00	7.403,00		7.403,00
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht
Teilhaushalt: Feuerwehren | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Erniedrigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung ins Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>10.621,19</u>	<u>57.750,00</u>	<u>57.750,00</u>		<u>16.444,50</u>	<u>-41.305,50</u>		<u>5.823,31</u>
17.	Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände		1.500,00	1.500,00			-1.500,00	1.500,00	
18.	Auszahlungen für Sachanlagen	179.103,37	311.000,00	311.000,00		308.909,21	-2.090,79		129.805,84
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>179.103,37</u>	<u>312.500,00</u>	<u>312.500,00</u>		<u>308.909,21</u>	<u>-3.590,79</u>	<u>1.500,00</u>	<u>129.805,84</u>
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-168.482,18	-254.750,00	-254.750,00		-292.464,71	-37.714,71	-1.500,00	-123.982,53
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	<u>-348.474,68</u>	<u>-492.320,00</u>	<u>-492.320,00</u>		<u>-510.528,56</u>	<u>-18.208,56</u>	<u>-2.700,00</u>	<u>-162.053,88</u>

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht

Teilhaushalt: Schulen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Itd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einrechtl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-272.590,60	-324.870,00	-324.870,00		-292.424,00	32.446,00		-19.833,40
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-272.590,60	-324.870,00	-324.870,00		-292.424,00	32.446,00		-19.833,40
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-272.590,60	-324.870,00	-324.870,00		-292.424,00	32.446,00		-19.833,40
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-225.453,97	-243.370,00	-243.370,00		-201.054,65	42.315,35		24.399,32
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-498.044,57	-568.240,00	-568.240,00		-493.478,65	74.761,35		4.565,92
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht

Teilhaushalt: Schulen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Id. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermittlungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
17.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		45.000,00	45.000,00			-45.000,00		
18.	Auszahlungen für Sachanlagen	64.069,00	88.580,00	88.580,00		105.961,01	17.381,01		41.892,01
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	64.069,00	133.580,00	133.580,00		105.961,01	-27.618,99		41.892,01
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.069,00	-133.580,00	-133.580,00		-105.961,01	27.618,99		-41.892,01
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	-562.113,57	-701.820,00	-701.820,00		-599.439,66	102.380,34		-37.326,09

Finanzrechnung 2017
Einzahressicht

Teilhaushalt: Soziales | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Id. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Überragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Überragung in das Haushalts- folgeljahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	80.957,48	-237.650,00	-237.650,00		-248.946,22	-11.296,22		-329.903,70
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	80.957,48	-237.650,00	-237.650,00		-248.946,22	-11.296,22		-329.903,70
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	80.957,48	-237.650,00	-237.650,00		-248.946,22	-11.296,22		-329.903,70
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	80.957,48	-237.650,00	-237.650,00		-248.946,22	-11.296,22		-329.903,70
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht
Teilhaushalt: Soziales | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

IId. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermäßigungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
17.	Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände								
18.	Auszahlungen für Sachanlagen								
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	<u>80.957,48</u>	<u>-237.650,00</u>	<u>-237.650,00</u>		<u>-248.946,22</u>	<u>-11.296,22</u>		<u>-329.903,70</u>

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht

Teilhaushalt: Fachbereich Bauwesen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

IId. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-916.010,10	-973.770,00	-973.770,00		-847.237,47	126.532,53		68.772,63
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-916.010,10	-973.770,00	-973.770,00		-847.237,47	126.532,53		68.772,63
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-916.010,10	-973.770,00	-973.770,00		-847.237,47	126.532,53		68.772,63
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.453,97	247.410,00	247.410,00		201.054,65	-46.355,35		-24.399,32
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-690.556,13	-726.360,00	-726.360,00		-646.182,82	80.177,18		44.373,31
8.	Einzahlungen aus Investitionszuzuwendungen	46.110,28	537.400,00	537.400,00			-537.400,00		-46.110,28
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen					452,50	452,50		452,50
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

lfd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermäßigungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einrech. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>46.110,28</u>	<u>537.400,00</u>	<u>537.400,00</u>		<u>452,50</u>	<u>-536.947,50</u>		<u>-45.657,78</u>
17.	Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände								
18.	Auszahlungen für Sachanlagen	29.190,36	814.500,00	773.500,00	41.000,00	63.337,45	-710.162,55		34.147,09
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>29.190,36</u>	<u>814.500,00</u>	<u>773.500,00</u>	<u>41.000,00</u>	<u>63.337,45</u>	<u>-710.162,55</u>		<u>34.147,09</u>
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.919,92	-277.100,00	-236.100,00	-41.000,00	-62.884,95	173.215,05		-79.804,87
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	<u>-673.636,21</u>	<u>-1.003.460,00</u>	<u>-962.460,00</u>	<u>-41.000,00</u>	<u>-709.067,77</u>	<u>253.392,23</u>		<u>-35.431,56</u>

Finanzrechnung 2017
Einzahressicht

Teilhaushalt: Fachbereich Finanzen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Ild. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermittlungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-473.780,24	-507.620,00	-507.620,00		-522.603,48	-14.983,48		-48.823,24
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen								
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-473.780,24	-507.620,00	-507.620,00		-522.603,48	-14.983,48		-48.823,24
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-473.780,24	-507.620,00	-507.620,00		-522.603,48	-14.983,48		-48.823,24
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-473.780,24	-507.620,00	-507.620,00		-522.603,48	-14.983,48		-48.823,24
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Finanzrechnung 2017
Einzahressicht

Teilhaushalt: Fachbereich Finanzen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ermächtigungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
17.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
18.	Auszahlungen für Sachanlagen								
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	<u>-473.780,24</u>	<u>-507.620,00</u>	<u>-507.620,00</u>		<u>-522.603,48</u>	<u>-14.983,48</u>		<u>-48.823,24</u>

Finanzrechnung 2017
Einzahressicht

Teilhaushalt: Zentrale Finanzdienstleistungen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

Itd. Nr.	Bezeichnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Erneuerungen im Haushalts- jahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushalts- vorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushalts- folgjahr § 17 GemHVO	Ergebnis- Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.183.587,09	5.080.190,00	5.080.190,00		5.048.131,58	-32.058,42		-135.455,51
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	-184.624,72	-175.820,00	-175.820,00		-175.925,78	-105,78		8.698,94
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>4.998.962,37</u>	<u>4.904.370,00</u>	<u>4.904.370,00</u>		<u>4.872.205,80</u>	<u>-32.164,20</u>		<u>-126.756,57</u>
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen								
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	<u>4.998.962,37</u>	<u>4.904.370,00</u>	<u>4.904.370,00</u>		<u>4.872.205,80</u>	<u>-32.164,20</u>		<u>-126.756,57</u>
6.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen								
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	<u>4.998.962,37</u>	<u>4.904.370,00</u>	<u>4.904.370,00</u>		<u>4.872.205,80</u>	<u>-32.164,20</u>		<u>-126.756,57</u>
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.920,00	50.750,00	50.750,00		50.750,00			-2.170,00
9.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
10.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände								
11.	Einzahlungen für Sachanlagen								
12.	Einzahlungen für Finanzanlagen								
13.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen								

Betragsangaben in EUR

Seite: 15

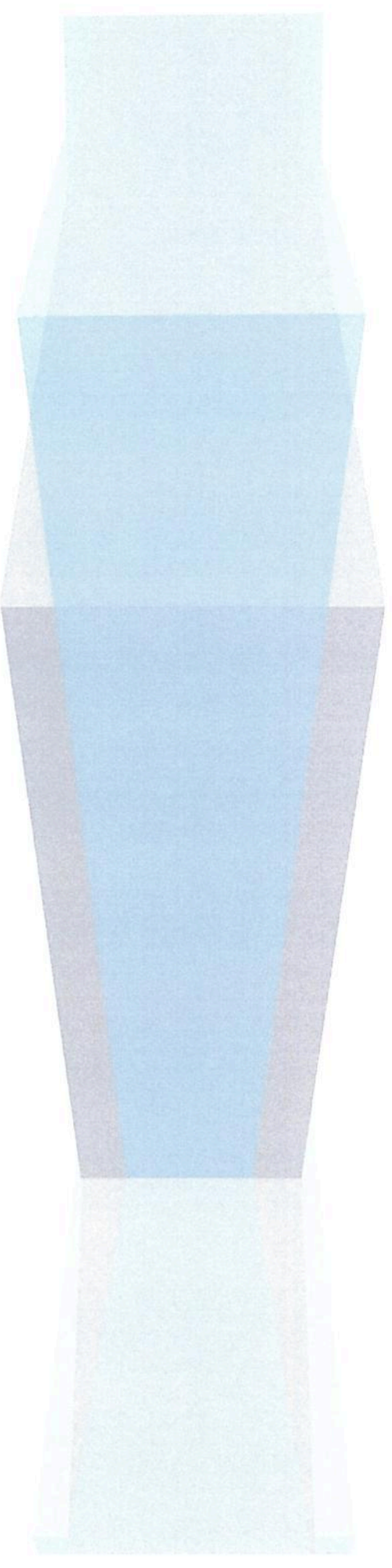
09.10.2019

Finanzrechnung 2017
Einjahressicht
Teilhaushalt: Zentrale Finanzdienstleistungen | Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017

lfd. Nr.	Berechnung Ein- und Auszahlungsarten gemäß § 3 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermäßigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgeljahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
14.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten								
15.	sonstige Investitionseinzahlungen								
16.	<u>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>52.920,00</u>	<u>50.750,00</u>	<u>50.750,00</u>		<u>50.750,00</u>			<u>-2.170,00</u>
17.	Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände								
18.	Auszahlungen für Sachanlagen								
19.	Auszahlungen für Finanzanlagen								
20.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen								
21.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten								
22.	sonstige Investitionsauszahlungen								
23.	<u>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>								
24.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.920,00	50.750,00	50.750,00		50.750,00			-2.170,00
25.	<u>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</u>	<u>5.051.882,37</u>	<u>4.955.120,00</u>	<u>4.955.120,00</u>		<u>4.922.955,80</u>	<u>-32.164,20</u>		<u>-128.926,57</u>

Bilanz

gemäß § 47 GmbHVO



Bilanz in Kontoform 2017

26.09.2019
15:22:29

950 Verbandsgemeinde Mendig

Zweijahressicht
zum 31.12.2017
Betragsangaben in EUR

Seite: 1

Aktiva	Hausaltsjahr 2017	Vorjahr 2016	Passiva	Hausaltsjahr 2017	Vorjahr 2016
Aktivseite					
1. Anlagevermögen	25.735.598,37	25.531.260,42	1. Eigenkapital	10.193.879,62	9.696.785,29
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	89.705,60	97.859,41	1.1. Kapitaleücklage	2.258.037,11	2.258.037,11
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.958,62	17.615,88	1.2. Sonstige Rücklagen		
1.1.2. Geleistete Zuwendungen	65.969,44	61.316,00	1.3. Ergebnisvortrag	7.438.748,18	6.589.263,99
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	1.630,29	1.768,05	1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	497.094,33	849.484,19
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert			2. Sonderposten	8.553.639,17	8.717.404,10
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.147,25	17.159,48	2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2. Sachanlagen	16.691.073,20	16.613.633,53	2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	8.553.639,17	8.717.404,10
1.2.1. Wald, Forsten	13.914,56	13.914,56	2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	8.292.723,02	8.414.888,11
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	485.373,73	473.550,94	2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	251.505,78	256.405,62
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.854.781,43	14.079.566,37	2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.410,37	46.110,37
1.2.4. Infrastrukturvermögen	1.109.374,12	1.069.738,35	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.616,96		2.4. Sonderposten mit Rücklagenanteil		
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	9.869,48	10.085,84	2.5. Sonderposten aus Grabnutzungszuwendungen		
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	879.629,23	501.772,97	2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungszuengelte		
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.081,70	268.173,06	2.7. sonstige Sonderposten		
1.2.9. Pflanzen, Tiere			3. Rückstellungen	5.872.291,86	5.553.172,68
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	60.431,99	196.831,44	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.565.133,60	5.234.159,93
1.3. Finanzanlagen	8.954.819,57	8.819.767,48	3.2. Steuerrückstellungen		
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen			3.3. Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.4. Sonstige Rückstellungen	307.158,26	319.012,75
1.3.3. Beteiligungen			4. Verbindlichkeiten	6.790.547,58	8.217.713,69
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.1. Anleihen		
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.620.818,03	8.489.099,24	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.300.987,61	5.956.231,78

Bilanz in Kontoform 2017

Zweijahreszeit
zum 31.12.2017

950 Verbandsgemeinde Mendig

Betragsangaben in EUR

26.09.2019
15:22:29

Seite: 2

Aktiva	Haushaltsjahr 2017		Vorjahr 2016		Passiva	Haushaltsjahr 2017		Vorjahr 2016	
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		333.671,54		330.338,24	4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		4.300.987,61		4.556.231,78
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		330,00		330,00	4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				1.400.000,00
1.3.8. Sonstige Ausleihungen					4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
2. Umlaufvermögen		5.552.654,88		6.608.197,64	4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
2.1. Vorräte					4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		78.025,17		73.291,42
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		9.983,08		13.302,42
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen					4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren					4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte					4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		2.302.876,98		2.038.658,99
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.461.329,12		6.209.064,69	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		97.573,34		134.679,46
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		526.745,07		529.290,72	4.11. Sonstige Verbindlichkeiten		1.101,40		1.549,62
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.453,54		1.697,09	5. Rechnungsabgrenzungsposten		5.616,92		104.279,76
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen									
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		9.747,89		40.422,34					
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.957.175,82		5.675.140,81					
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände		7.023,67		5.371,13					
2.2.8. wertberichtigte Forderungen		- 42.816,87		- 42.857,40					
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens									
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen									
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens									
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.091.325,76		399.132,95					
3. Ausgleichsposten für latente Steuern									
4. Rechnungsabgrenzungsposten		127.721,90		149.897,46					

Bilanz in Kontoform 2017

Zweijahressicht
zum 31.12.2017

950 Verbandsgemeinde Mendig

Betragsangaben in EUR

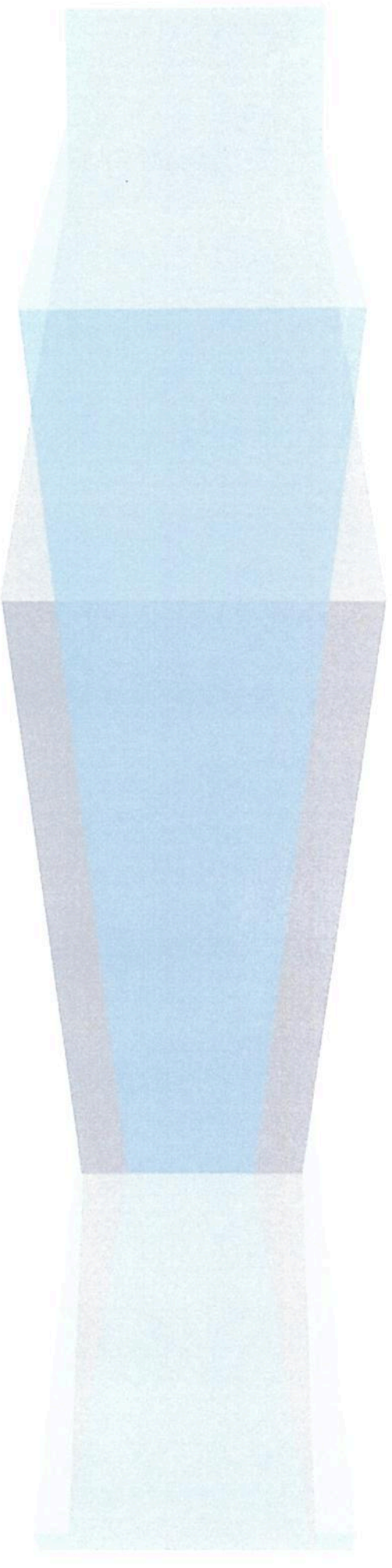
26.09.2019
15:22:29

Seite: 3

Aktiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016	Passiva	Haushaltsjahr 2017	Vorjahr 2016
4.1. Disagio					
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	127.721,90	149.897,46			
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
<u>Summe Aktiv</u>	<u>31.415.975,15</u>	<u>32.289.355,52</u>	<u>Summe Passiv</u>	<u>31.415.975,15</u>	<u>32.289.355,52</u>

Anhang

gemäß § 48 GemHVO



Inhaltsangabe zum Anhang

A. Rechtsgrundlagen.....	11
B. Gliederung.....	11
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Verlängerung der Nutzungsdauer.....	11
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	11
D.1 Anlagevermögen.....	11
D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	11
D.1.2 Sachanlagevermögen.....	11
D.1.3 Finanzanlagen.....	12
D.2 Umlaufvermögen.....	14
D.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	15
D.2.2 Liquide Mittel.....	15
D.3 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten.....	16
D.4 Eigenkapital.....	17
D.4.1 Kapitalrücklage.....	17
D.4.2 Ergebnisvortrag.....	17
D.4.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.....	17
D.5 Sonderposten.....	18
D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen.....	18
D.6 Rückstellungen.....	18
D.6.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	19
D.6.2 Sonstige Rückstellungen.....	19
D.7 Verbindlichkeiten.....	20
E. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	21
E.1. Einsparungen gab es in folgenden Bereichen.....	22
E.2. Mehraufwand gab es bei den / der.....	22
E.3. Mehrerträge gab es bei den / der.....	23
E.4. Mindererträge gab es bei den / der.....	23
E.5 Vergleich zum vorhergegangenen Haushaltsjahr.....	23
E.5.1 Erträge.....	24
E.5.2 Aufwendungen.....	24
F. Angaben zur Finanzrechnung.....	24
G. Angaben zu den Teilrechnungen.....	25
a. Übertragungen nach § 17 GemHVO.....	28
b. Teilergebnisrechnungen.....	28
c. Teilfinanzrechnungen.....	30
H. Sonstige Angaben.....	31
H.1 Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	31
H.2 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	31
H.3 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	32
H.4 Subsidiarhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	32

H.5 Anteile.....	32
H.6 Beteiligungen.....	32
H.7 Organisationen, für die Verbandsgemeinde uneingeschränkt haftet.....	32
H.8 Personalbestand.....	33
I. Mitglieder des Verbandsgemeinderats.....	33
J. Ort, Datum, Unterschrift des Bürgermeisters.....	34
K. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen.....	35

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Verbandsgemeinde Mendig wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5, 35 Abs. 2 und Abs. 6, 40 Abs. 2, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 GemHVO erstellt.

Die zweite Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 07. Dezember 2016 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz am 27. Dezember 2016 veröffentlicht. Die Neufassung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 17. Januar 2017 wurde im Ministerialblatt der Landesregierung von Rheinland-Pfalz vom 28. Februar 2017 veröffentlicht.

Da einige Vorschriften der „neuen“ GemHVO am Tag nach der Verkündung in Kraft getreten sind, darunter auch die Änderungen der §§ 48 (Anhang) und 49 (Rechenschaftsbericht), wird auf die VV zu § 43 GemHVO verwiesen. Darin wird darauf hingewiesen, dass für den Jahresabschluss die bei der Aufstellung des Haushalts geltende Fassung weiter angewendet werden kann. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht.

Die neuen Vorschriften der GemHVO werden bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 abgewandt werden.

B. Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung; die Vorschriften des § 43 GemHVO über die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung wurden angewandt. Änderungen in der Gliederung wurden nicht vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Verlängerung der Nutzungsdauer

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr nicht verändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der vom Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgeschrieben ist.

Für Zugänge und Abgänge im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet.

Immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert 1.000,00 EUR (ohne Mehrwertsteuer) nicht übersteigen, wurden im Jahr der Anschaffung aufwandswirksam gebucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO).

Zusammensetzung immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.615,88	14.958,62	-2.657,26
Geleistete Zuwendungen	61.316,00	65.969,44	4.653,44
Gezahlte Investitionszuschüsse	1.768,05	1.630,29	-137,76
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.159,48	7.147,25	-10.012,23
Gesamt	97.859,41	89.705,60	-8.153,81

D.1.2 Sachanlagevermögen

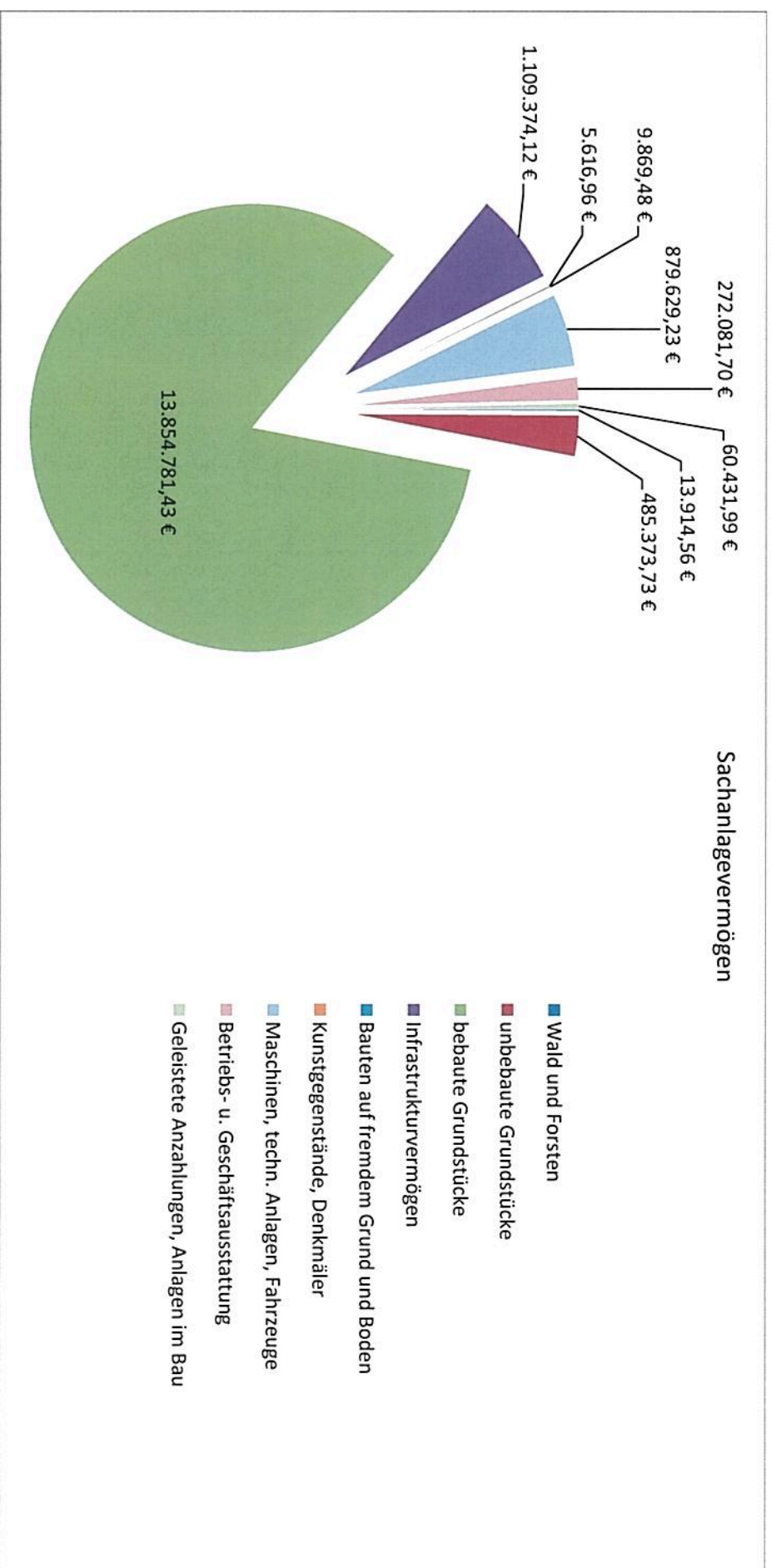
Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen und mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 1.000,00 EUR (ohne Mehrwertsteuer) nicht übersteigen, wurden im Jahr der Anschaffung aufwandswirksam gebucht (§ 35 Abs. 3 GemHVO).

Die Abgänge wurden mit dem Restbuchwert berücksichtigt. Buchgewinne sind i.H.v. 12.026,95 EUR durch den Verkauf von 2 Feuerwehrfahrzeugen entstanden. Buchverluste wurden in Höhe von 610,66 EUR in der Ergebnisrechnung durch den Abgang von Vermögensgegenständen im Bereich der Grundschulen Pfarrer-Bechtel und Rieden, der Feuerwehr, des Verwaltungsgebäudes sowie Hardware der EDV berücksichtigt (siehe Konto 565120). Die Abschreibungen wurden zeitanteilig bis zum Abgang berücksichtigt.

Zusammensetzung Sachanlagevermögen	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Wald, Forsten	13.914,56	13.914,56	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	473.550,94	485.373,73	11.822,79
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.079.566,37	13.854.781,43	-224.784,94
Infrastrukturvermögen	1.069.738,35	1.109.374,12	39.635,77
Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	5.616,96	5.616,96
Kunstgegenstände, Denkmäler	10.085,84	9.869,48	-216,36
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	501.772,97	879.629,23	377.856,26
Betriebs- und Geschäftsausstattung	268.173,06	272.081,70	3.908,64
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.831,44	60.431,99	-136.399,45
Gesamt	16.613.633,53	16.691.073,20	77.439,67

Der Abgang bei den „Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau“ betrifft insbesondere die Anschaffung der beiden neuen Feuerwehrrautos für die Wehren Rieden und Volkesheld, welche in 2017 aktiviert wurden. Die Reduzierung bei den bebauten Grundstücken ist auf die planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen.



Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2016	Zugang	Umbuchung	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anzahlungen auf Sachanlagen:				
Mittleres Löschfahrzeug Rieden	93.399,50	99.090,68	-192.490,18	0,00
Mittleres Löschfahrzeug Volkesfeld	82.049,75	117.664,51	-199.714,26	0,00
Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr Mendig	0,00	26.422,81	0,00	26.422,81
Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr Volkesfeld	0,00	31.681,06	0,00	31.681,06
Anlagen im Bau:				
Umgestaltung Schulhof Pfarrer-Bechtel-Schule	9.653,28	57.220,67	-66.873,95	0,00
Renaturierung Kellbach im Bereich Mühlenstraße	9.912,49	42.923,88	-52.836,37	0,00
Traumpfädchen Riedener Seeblick	0,00	14.282,46	-14.282,46	0,00
Rechenanlage Kellbach Obermendig	1.816,42	511,70	0,00	2.328,12
Gesamt	196.831,44	389.797,77	-526.197,22	60.431,99

Nachgewiesen in der Anlagenübersicht unter Posten 1.2.10.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die Anteile an der KOMM-AKTIV GmbH stellen den Anteil am Stammkapital dar. Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Die ausgewiesenen Finanzanlagen (z.B. die Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG) wurden mit den Anschaffungskosten bzw. bei Mitgliedschaft eines Zweckverbandes mit dem anteiligen Eigenkapital angesetzt.

Der Ansatz der Sondervermögen (Eigenbetrieb Wasser- und Abwasserwerk) ergibt sich spiegelbildlich aus dem (anteiligen) Eigenkapital. Im Haushaltsjahr 2017 hat sich der Bestand gegenüber der Vorjahresbilanz um 131.718,79 EUR erhöht. Der Eigenbetrieb Wasserwerk erzielte im Wirtschaftsjahr 2017 einen Jahresgewinn in Höhe von 95.717,52 EUR. Der Eigenbetrieb Abwasserwerk erwirtschaftete einen Überschuss i. H. v. 36.001,27 EUR. Die Erträge sind in der Ergebnisrechnung unter Position 21, Konto 476100 nachgewiesen. Nach den Änderungen der Vorschriften der GemHVO entfällt ab 2019 die Darstellung der Spiegelbildmethode für die Gewinne/Verluste der Eigenbetriebe.

Die Anteile bei den Zweckverbänden sind nach anteiligem Eigenkapital bewertet.

Der Wert der sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.333,30 EUR erhöht. Dies resultiert aus den im Haushaltsjahr 2017 geleisteten Zahlungen zur Bildung der Versorgungsrücklage gem. § 14 a BBesG für die aktiven Beamten und Versorgungsempfänger mit 10.322,57 EUR (siehe Auszahlung bei Konto 707100 und 715110) sowie die Einbuchung von abgegebenen Fondanteilen (6.989,27 EUR) nach dem Landesgesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages für Beamte, die im Jahr 2017 von der Verbandsgemeinde zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt haben. Nach dem Landesgesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag hat der bisherige Dienstherr an den neuen Dienstherr eine Abfindung zu zahlen, die der Versorgungsrücklage gem. § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes (70 %) und der Umlage (30 %) gutgeschrieben wird.

Zusammensetzung Finanzanlagen	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Sondervermögen (Eigenbetrieb Wasser- und Abwasserwerk)	8.461.716,48	8.593.435,27	131.718,79
Zweckverbände (Fremdenverkehrsverband Riedener Mühlen, Zweckverband Waldsee, Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig, Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, Zweckverband Kreismusikschule, Zweckverband Ferienregion Laacher See)	27.382,76	27.382,76	0,00
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens (Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG, Anteile Eifel-Tourismus GmbH und KommAktiv GmbH)	330.338,24	333.671,54	3.333,30
Sonstige Ausleihungen (Geschäftsanteile Volksbank RheinAhrEifel eG)	330,00	330,00	0,00
Gesamt	8.819.767,48	8.954.819,57	135.052,09

D.2 Umlaufvermögen

Zusammensetzung Umlaufvermögen	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.209.064,69	4.461.329,12	-1.747.735,57
Kassenbestand, Bank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	399.132,95	1.091.325,76	692.192,81
Gesamt	6.608.197,64	5.552.654,88	-1.055.542,76

D.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die Forderungen sind bei der Verbandsgemeindekasse als Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Zusammensetzung Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transterleistungen	529.290,72	526.745,07	-2.545,65
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.697,09	3.453,54	1.756,45
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	40.422,34	9.747,89	-30.674,45
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	5.675.140,81	3.957.175,82	-1.717.964,99
Sonstige Vermögensgegenstände	5.371,13	7.023,67	1.652,54
Werberbeitigte Forderungen	-42.857,40	-42.816,87	40,53
Gesamt	6.209.064,69	4.461.329,12	-1.747.735,57

Die Verbandsgemeinde führt nach § 68 Gemo die Kassengeschäfte für die Ortsgemeinden, der Stadt und der verwalteten Verbände. Aus diesem Grund werden beim Jahresabschluss die „negativen“ Geldbestände der einzelnen Ortsgemeinde, der Stadt Mendig oder des Verbandes als Forderung der Verbandsgemeinde gegenüber der Ortsgemeinde, der Stadt oder dem Verband ausgewiesen. Im Gegenzug werden die „positiven“ Geldbestände der einzelnen Ortsgemeinde, der Stadt Mendig oder des Verbandes als Verbindlichkeiten der Verbandsgemeinde gegenüber der Ortsgemeinde, der Stadt Mendig oder dem Verband dargestellt.

Ortsgemeinde / Stadt / Verband	Forderungen		Verbindlichkeiten	
	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Ortsgemeinde Bell	418.960,85			2.644,81
Stadt Mendig	3.004.206,83	2.277.502,89		
Ortsgemeinde Rieden	984.195,68	1.027.874,89		
Ortsgemeinde Thür	530.489,80	197.676,89		
Ortsgemeinde Volkefeld	205.306,78	327.171,48		
Eigenbetrieb Wasserwerk			101.329,70	148.925,01
Eigenbetrieb Abwasserwerk			1.912.064,70	2.102.472,11
Abwasserverband Zentralkläranlage	92.882,70	34.863,84		
Forstzweckverband Ettringen - Rieden			73.075,68	14.857,87
Fremdenverkehrsverband Riedener Mühlen			55.342,87	73.254,93
Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig	424.188,59	79.388,70		
Eigenbetrieb ZV Konversion Flugplatz Mendig Wasserwerk	40.422,34	9.747,89		
Eigenbetrieb ZV Konversion Flugplatz Mendig Abwasserwerk			24.749,36	51.414,55
Gesamt	5.700.653,57	3.954.226,58	2.166.562,31	2.393.569,28

D.2.2 Liquide Mittel

Der Kassenbestand beträgt nach dem Tagesabschluss vom 31.12.2017 der Verbandsgemeindekasse 1.091.325,76 EUR. Der Betrag der Bankbestände ist in der Bilanz unter Position 2.4. der Aktivseite nachgewiesen. Ausgewiesen werden Kontokorrent- und Festgeldguthaben sowie die Barkasse.

Der Stand der Barkasse (2.615,31 EUR) stimmt mit dem Stand des Kassenbuchs zum Bilanzstichtag überein. In 2017 erfolgte keine überörtliche Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Die am 29.03.2017 und 19.12.2017 durchgeführten örtlichen Kassenprüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Verbandsgemeindekasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

D.3 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch Belege nachgewiesen. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert. Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Hierbei handelt es sich um

- Beamtengehälter Januar 2018	43.524,15 EUR
- Auszahlungen im Sozialhilfebereich	64.265,28 EUR
- Umlage Versorgungskasse Januar 2018	19.820,00 EUR
- Sonstige Abgrenzungen (z.B. Lizenzen, Kfz-Steuer)	112,47 EUR
Gesamt	127.721,90 EUR
	(Vorjahr = 149.897,46 EUR)

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden im neuen Jahr aufgelöst und den entsprechenden Konten zugeordnet.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

D.4.1 Kapitalrücklage

Die unter 1.1. ausgewiesene Summe von 2.258.037,11 EUR hat sich gegenüber der zum Vorjahr nicht verändert.

D.4.2 Ergebnismvortrag

Bei der unter 1.3 ausgewiesenen Summe handelt es sich um die Jahresüberschüsse aus den Jahren 2008 bis 2016, die vortragen wurden. Der Betrag ist entsprechend der Vorschrift des § 18 Abs. 3 GemHVO zu verwenden. Danach wird ein Überschuss zunächst zur Abdeckung bisher entstandener Fehlbeträge genutzt; sind solche nicht vorhanden, erfolgt ein Vortrag auf neue Rechnung und dient in den folgenden fünf Jahren zur Abdeckung evtl. entstehender Fehlbeträge.

Übersicht der Jahresüberschüsse und -fehlbeträge	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresüberschüsse	562.242,20	320.005,66	1.241.509,33	301.052,73	793.442,42	1.746.525,88	877.439,13	747.046,64
Jahresfehlbeträge								
Übersicht der Jahresüberschüsse und -fehlbeträge								
	2016	2017						
Jahresüberschüsse	EUR	EUR						
Jahresfehlbeträge	849.484,19	497.094,33						

D 4.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.

Zusammensetzung Eigenkapital	31.12.2016		31.12.2017	
	EUR		EUR	
Kapitalrücklage				
Korrektur Anlagevermögen nach Feststellung der Eröffnungsbilanz		4.194.498,07		4.194.498,07
Korrektur Verbindlichkeiten nach Feststellung der Eröffnungsbilanz		-4.321.397,08		-4.321.397,08
Sonstige Korrekturen nach Feststellung der Eröffnungsbilanz		2.305.114,87		2.305.114,87
Ergebnisvortrag		79.821,25		79.821,25
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		6.589.263,99		7.438.748,18
		849.484,19		497.094,33
Gesamt		9.696.785,29		10.193.879,62

D.5 Sonderposten**D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen**

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Aufösungen angesetzt. Gemäß § 38 Abs. 2 und 4 GemHVO sind die Sonderposten zum Anlagevermögen, die aus Zuwendungen, Beiträgen oder ähnlichen Entgelten gebildet wurden, über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen.

Zusammensetzung Sonderposten	Stand 31.12.2016		zzzgl. Zugänge		zzzgl./abzgl. Umbuchungen/ Abgänge		zzzgl. darauf aufgelaufene Auflösungen		abzgl. ordentliche Auflösungen		Stand 31.12.2017	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Sonderposten aus Zuwendungen	8.414.888,11		62.260,00		21.895,16		7.402,84		213.723,09		8.292.723,02	
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	256.405,62		0,00		0,00		0,00		4.899,84		251.505,78	
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen; aus Zuwendungen	46.110,37		0,00		-36.700,00		0,00		0,00		9.410,37	
Gesamt	8.717.404,10		62.260,00		-14.804,84		7.402,84		218.622,93		8.553.639,17	

D.6 Rückstellungen**Rückstellungen – insgesamt –**

Zusammensetzung Rückstellungen	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.234.159,93	5.565.133,60	330.973,67
Sonstige Rückstellungen	319.012,75	307.158,26	-11.854,49
Gesamt	5.553.172,68	5.872.291,86	319.119,18

D.6.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurden ein Rechnungszinssatz von 6 vom Hundert und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde von der Rheinischen Versorgungskasse, Köln für die Verbandsgemeinde Mendig durchgeführt.

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeträgen. Der Ermittlung der Rückstellungen für Beihilfen wurden die landeseinheitlich vorgegebenen Werte, die sich aus einem prozentualen Zuschlag auf die Pensionsrückstellungen errechnen, zugrunde gelegt. Der Zuschlag ermittelte sich aus Erfahrungswerten.

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	31.12.2016	Zugang	Umgliederung	Auflösung	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktive Beamte - zusammen -	2.722.050,78	244.826,86	-1.051.604,00	-20.517,92	1.894.755,72
<i>Pensionsrückstellungen</i>	<i>2.163.992,00</i>	<i>190.794,00</i>	<i>-834.348,00</i>	<i>-15.914,00</i>	<i>1.504.524,00</i>
<i>Beihilferückstellungen</i>	<i>558.058,78</i>	<i>54.032,86</i>	<i>-217.256,00</i>	<i>-4.603,92</i>	<i>390.231,72</i>
Versorgungsempfänger - zusammen -	2.512.109,15	133.862,15	1.051.604,00	-27.197,42	3.670.377,88
<i>Pensionsrückstellungen</i>	<i>2.008.706,00</i>	<i>104.319,00</i>	<i>834.348,00</i>	<i>-21.195,00</i>	<i>2.926.178,00</i>
<i>Beihilferückstellungen</i>	<i>503.403,15</i>	<i>29.543,15</i>	<i>217.256,00</i>	<i>-6.002,42</i>	<i>744.199,88</i>
Gesamt	5.234.159,93	378.689,01	0,00	-47.715,34	5.565.133,60

Hinweis: Die kursiv dargestellten Beträge sind nachrichtlich ausgewiesen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass in Bezug auf die Pensionsrückstellungen von Herrn Bürgermeister Lempertz für dessen Dienstzeit bei der Stadt Koblenz ein Anspruch nach § 107 b BeamVG mit 34.485,00 EUR nach den Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse besteht. Dieser Betrag wurde als einmaliger Ertrag (siehe Konto 469101) sowie als Forderung ausgewiesen. Mit einem Betrag von 1.850,00 EUR im Haushaltsjahr 2017 ist die Anpassung der Berechnungsgrundlage berücksichtigt.

Die Beihilferückstellungen sind hiervon nicht betroffen, da dieser Anspruch gegen den jeweiligen Dienstherr besteht.

D 6.2 Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen	31.12.2016	Zugang	Auflösung	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	142.223,35	129.283,53	142.223,35	129.283,53
Rückstellung für Überstunden	85.714,66	79.613,88	85.714,66	79.613,88
Rückstellung für Altersteilzeit	264,76	0,00	264,76	0,00
Rückstellung Sozialhilfe	90.809,98	7.450,87	0,00	98.260,85
Gesamt	319.012,75	216.348,28	228.202,77	307.158,26

Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Überstunden werden in die Bilanz eingestellt als wertmäßige Übertragung mehr geleisteter Arbeit in das nächste Haushaltsjahr. Zu Beginn des neuen Haushaltsjahres werden sie aufgelöst und verringern die Personalkosten entsprechend. Zum Ende des Haushaltsjahres werden sie wieder neu ermittelt und in die Schlussbilanz eingestellt.

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für Überstunden haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. Ziel sollte es sein die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden auf ein Minimum herabzusetzen.

D.7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Zusammensetzung Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	4.556.231,78	4.300.987,61	-255.244,17
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	1.400.000,00	0,00	-1.400.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.291,42	78.025,17	4.733,75
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	13.302,42	9.983,08	-3.319,34
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunale Stiftungen	2.038.658,99	2.302.876,98	264.217,99
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (hier enthalten auch die Verrechnungskonten der Ortsgemeinden und der Stadt Mendig)	134.679,46	97.573,34	-37.106,12
Sonstige Verbindlichkeiten	1.549,62	1.101,40	-448,22
Gesamt	8.217.713,69	6.790.547,58	-1.427.166,11

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stellen die Höhe der noch offenen Rechnungen für erbrachte Lieferungen und Leistungen dar. Im doppelischen Rechnungswesen sind die Rechnungen der Periode zuzuordnen, in der die Leistung erbracht wurde. Es sind also auch Rechnungen, die z.B. im Januar/Februar des darauf folgenden Jahres eingehen, dem vergangenen Wirtschaftsjahr aber wirtschaftlich zuzuordnen sind (Grundsatz der Periodenabgrenzung im Ergebnishaushalt), enthalten.

Im Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich sind u.a. die Finanzmittelüberschüsse der Gemeinden bzw. der Stadt Mendig sowie der Verbände zum 31.12.2017 enthalten. Siehe hierzu die Übersicht bei den Forderungen unter D.2.1.

D.8 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen in Höhe von 5.616,92 EUR (Vorjahr = .104.279,76 EUR).

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch Belege nachgewiesen. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert. Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Passivseite vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag sind. Hierbei handelt es sich z. B. um gezahlte Spenden, Miete mit Nebenkosten und die Beiträge der Beamten für Wahlleistungen, die für Januar des Folgejahres von der Pfälzischen Pensionsanstalt bereits im Dezember überwiesen werden. Die Rechnungsabgrenzungsposten werden ins neue Jahr übertragen, dort aufgelöst und den entsprechenden Konten zugerechnet. Außerdem sind so genannte „ungeklärte Zahlungseingänge“ enthalten, die erst später einer Ausgangsanordnung zugeordnet werden können. Außerdem werden hier Einzahlungen ausgewiesen, die vorläufig nicht einer Buchungsstelle zugeordnet werden können. Nach Erstellung der zugehörigen Annahmeanordnung wird der Betrag umgebucht.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung 2017 stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Ergebnis- rechnung	Änderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Erträge	8.322.350,00	8.593.319,22	270.969,22	3,26
Aufwendungen	8.594.780,00	8.096.224,89	-498.555,11	-5,80
Überschuss / Fehlbetrag	-272.430,00	497.094,33	769.524,33	

Im Vergleich zum Vorjahresüberschuss (849.484,19 EUR) handelt es sich bei dem o. g. erwirtschafteten Überschuss um eine Verschlechterung von 352.389,86 EUR.

Die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017 enthalten so genannte „periodenfremde“ Beträge, die Ertrag oder Aufwand eines früheren Haushaltsjahres darstellen. Im Ertrag sind dies 12.839,26 EUR, beim Aufwand 104.067,04 EUR.

Die Veränderung gegenüber dem Planansatz 2017 ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Vorfällen:

E.1. Einsparungen gab es in folgenden Bereichen

- Personalaufwendungen für aktive Beamte, Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige (netto)
Insbesondere bei den Vergütungen und Sozialaufwendungen der Beschäftigten, den Bezügen und den Beihilfeaufwendungen für die aktiven Beamten und den ehrenamtlich Tätigen bei der Feuerwehr.
Zahlungswirksam ergab sich eine Einsparung mit 294.200 EUR.
Mehraufwendungen gab es hingegen bei den Aufwendungen der Pensionsrückstellungen (77.800 EUR), den Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten (25.800 EUR) sowie für die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für Überstunden (42.100 EUR).
Aufwendungen der Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden
Hier insbesondere beim Verwaltungsgebäude (45.900 EUR), bei der Grundschule Thür (3.500 EUR), der Pfarrer-Bechtel-Schule (42.400 EUR) und der Schulsport- und Mehrzweckhalle Rieden (5.100 EUR).
Bewirtschaftungsaufwendungen: insbesondere bei der Pfarrer-Bechtel-Schule.
Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (u.a. bei der Grundschule Rieden, dem EDV-Bereich in der Verwaltung, dem Verwaltungsgebäude und für das Spielmobil).
Vorteilsausgleich an den Zweckverband Konversion
Aufwendungen für die soziale Sicherung

141.000 EUR

96.900 EUR

15.200 EUR

18.600 EUR

15.400 EUR

45.700 EUR

- o dem Jahresverlust beim Eigenbetrieb Abwasserwerk (lt. Wirtschaftsplan war ein Jahresverlust von 70.990 EUR zu erwarten; das Jahresergebnis ergab einen Gewinn von 36.001,27 EUR)

70.990 EUR

E.2. Mehraufwand gab es bei den / der

- o Versorgungsaufwendungen der Versorgungsempfänger (Umlage an die Versorgungskasse (20.900 EUR), Pensionsrückstellungen (104.300 EUR) und Beihilferückstellungen (29.500 EUR)
Zahlungswirksam ergab sich eine Mehrauszahlung mit 23.700 EUR
- o Zuschüssen zu den Veranstaltungen Ars Vulcanica (9.500 EUR; für die Jahre 2015 – 2017) und Nacht der Vulkane (9.500 EUR; für die Jahre 2016 und 2017)
- o Bezuschussung Errichtung Löschwassertanks in Bell lt. Vereinbarung

154.500 EUR

15.600 EUR
10.000 EUR

E.3. Mehrerträge gab es bei den / der

- o Integrationspauschale des Jahres 2017
- o Erträgen aus der sozialen Sicherung
- o Kursgebühren der Volkshochschule
- o Erbsen aus dem Verkauf der beiden Feuerwehrfahrzeuge
- o Mahngebühren und Säumniszuschlägen
- o Auflösungen von Rückstellungen (u.a. Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sowie den Pensions- und Beihilferückstellungen)
- o Bilanzgewinn Eigenbetrieb Abwasserwerk und Wasserwerk

144.000 EUR
38.000 EUR
9.600 EUR
12.000 EUR
15.500 EUR
29.500 EUR
124.600 EUR

E.4. Mindererträge gab es bei den / der

- o Zuweisungen vom Land für die Schulbuchausleihe und das Hochwasserschutzkonzept
- o Verwaltungsgebühren
- o Erstattung von Feuerwehrersatzkosten
- o Personalkostenersatzung durch den Zweckerband Ferienregion Laacher See
- o Kostenbeteiligung der Personal- und Sachkosten für die Schulsport- und Mehrzweckhalle Rieden und die Kostenersatzung durch die OG Kettig

21.600 EUR
14.400 EUR
44.900 EUR
30.000 EUR
9.200 EUR

Die restlichen Veränderungen verteilen sich auf eine Vielzahl verschiedener Buchungsstellen bei Aufwand und Ertrag.

E.5 Vergleich zum vorhergegangenen Haushaltsjahr 2016

Es ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung *erhebliche* Abweichungen (§ 44 Abs. 3 GemHVO):

E.5.1 Erträge

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich *Mehrerträge*

- bei der Schlüsselzuweisung B² (99.800 EUR)
- und bei der Integrationspauschale (144.000 EUR).

Mindererträge gab es insbesondere

- bei den Erträgen der sozialen Sicherung (487.000 EUR),
- bei den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (34.600 EUR; insbesondere Erstattung Wahl Landrat, bei der Volkshochschule und der Erstattung der Sach- und Personalkosten für die Schulsport- und Mehrzweckhalle Rieden),
- bei den sonstigen Erträgen (115.800 EUR; insbesondere durch die Abfindung nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für zur Verbandsgemeinde gewechselten Beamten)
- und bei den Gewinnen des Eigenbetriebes (108.200 EUR).

E.5.2 Aufwendungen

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich *Einsparungen*

- bei den Unterhaltungsaufwendungen an Gebäuden und Grundstücken (64.600 EUR),
- bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung (493.100 EUR)

Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere

- bei den Personalaufwendungen (41.200 EUR),
- bei den Versorgungsaufwendungen (192.300 EUR),
- bei den Abschreibungen (27.500 EUR)
- und der Kreisumlage (57.500 EUR).

F. Angaben zur Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt und die Finanzrechnung 2017 stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Finanz- haushalt	Finanz- rechnung	Änderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Ordentliche Einzahlungen	7.877.770,00	7.862.308,42	-15.461,58	-0,20
Ordentliche Auszahlungen	7.775.920,00	7.044.692,83	-731.227,17	-9,40
Saldo	101.850,00	817.615,59	715.765,59	702,76
Einzahlungen durchlaufende Gelder	0,00	0,00		
Auszahlungen durchlaufende Gelder	0,00	835,12		
Saldo	0,00	-835,12	-835,12	
Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	
Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	
Saldo	0,00	0,00		
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	101.850,00	816.780,47	714.930,47	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	645.900,00	67.647,00	-578.253,00	-89,53
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.376.020,00	510.424,45	-865.595,55	-62,91
Saldo	-730.120,00	-442.777,45	287.342,55	-39,36
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	255.240,00	255.244,17	4,17	
Saldo	-255.240,00	-255.244,17	-4,17	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	8.523.670,00	7.929.955,42	-593.714,58	-6,97
Gesamtbetrag der Auszahlungen	9.407.180,00	7.811.196,57	-1.595.983,43	-16,97
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-883.510,00	118.758,85		

Der Finanzmittelüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr um -642.769,79 EUR verringert.

Der in 2017 entstandene Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i.H.v. 817.615,59 EUR und dem Saldo der durchlaufenden Gelder i.H.v. -835,12 EUR wird zur Deckung der planmäßigen Tilgungsleistungen i. H. v. 255.244,17 EUR und zur Finanzierung der Investitionen verwendet. Es verbleibt ein Finanzierungüberschuss von 118.758,85 EUR. Der Betrag wird zur Finanzierung der Übertragungen und von Auszahlungen im neuen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Die Haushaltsatzung 2017 sah zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen keine Aufnahme eines Investitionskredits vor. Der entstandene Fehlbetrag bei der Investitionstätigkeit wird aus dem sich ergebenden Überschuss bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen finanziert.

Die Verbesserung bezüglich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (673.584,65 EUR gegenüber geplanten 101.850,00 EUR) ist zum größten Teil identisch mit den bei der Ergebnisrechnung aufgezeigten Veränderungen unter Berücksichtigung der alten und neuen Forderungen und Verbindlichkeiten. Die sonstigen wesentlichen Veränderungen bezüglich der Investitionen werden nachstehend erläutert.

F.1 Mehreinzahlungen

- Spenden und Verkaufserlöse zur Anschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge.

7.400 EUR

F.2 Minderauszahlungen

- Grunderwerb Naturschutzprojekt Vernetzung Thürer Wiesen und Banner Wiesen (teilweise Neuveranschlagung 2018)
- Grunderwerb im Bereich der Thürer Wiesen (Neuveranschlagung 2018)
- Anschaffungen EDV der Verwaltung
- Bereitgestellte Haushaltsmittel für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes (Neuveranschlagung 2018)
- Planungskosten Anbau Feuerwehrhaus Mendig (Neuveranschlagung 2018)
- Planungskosten für den Anbau an der Grundschule Rieden und die Erneuerung Spielgerät auf dem Schulhof
- Zuschuss für die Herstellung eines Spielplatzes in der Ortsgemeinde Thür (Neuveranschlagung 2019)
- Rechenanlage im Bereich Bungert – St. Florinstraße
- Hochwasserrückhaltung im Bereich des Rehbachs Rieden (Neuveranschlagung 2018)
- Hochwasserrückhaltung Obermündiger Weiher (Neuveranschlagung 2018)
- Tourismusförderung; u.a. Beleuchtung Lavakeller (Neuveranschlagung 2019)

Hinweis: von den aus dem Jahr 2016 nach 2017 übertragenen Mitteln (105.203,48 EUR) wurden 14.203,48 EUR verwendet.

86.000 EUR
6.000 EUR
20.700 EUR
520.000 EUR
5.000 EUR
16.000 EUR
45.000 EUR
20.000 EUR
15.000 EUR
85.000 EUR
95.000 EUR

F.3 Mindereinzahlungen

- Landesförderung zum Grunderwerb im Bereich Thürer Wiesen und Banner Wiesen aus der „Aktion Blau“ (Neuveranschlagung in 2018)
- Landesförderung zum Grunderwerb im Bereich der Thürer Wiesen (Neuveranschlagung 2018)
- Förderung aus dem KI 3.0 für die Verwaltungserweiterung (Maßnahme nicht begonnen; Neuveranschlagung 2018)
- Landesförderung zur Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Neuveranschlagung 2018)
- Pauschale Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer

90.000 EUR
5.400 EUR
397.000 EUR
28.000 EUR
6.200 EUR

- | | |
|--|------------|
| ○ Landestförderung Renaturierung Kelbach im Bereich der Mühlenstraße | 18.000 EUR |
| ○ Landestförderung „Aktion Blau“ für Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Kelbach Obermending (Neuveranschlagung 2018) | 27.000 EUR |

F.4 Mehrauszahlungen

- | | |
|---|------------|
| ○ Absauganlage Feuerwehrhaus Volkesfeld | 6.000 EUR |
| ○ Umgestaltung Schulhof an der Pfarrer-Bechtel-Schule
(es ergab sich eine Einsparung bei Buchungsstelle 1141-523100 mit 42.400 EUR; im Haushaltsplan war einseitige Deckungsfähigkeit erklärt) | 33.600 EUR |
| ○ Anschaffung Schülertische und –stühle für die Grundschule Rieden | 5.600 EUR |
| ○ Renaturierung Kelbach im Bereich der Mühlenstraße | 27.900 EUR |

Im Vergleich zum vorhergegangenen Haushaltsjahr 2016 ergeben sich in der Finanzrechnung Abweichungen (§ 45 Abs. 3 GemHVO). Diese sind überwiegend aus den gleichen Anlässen entstanden, wie sie bei der Ergebnisrechnung erläutert wurden. Dabei ist besonders auf die bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 sowie die neu entstandenen Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 hinzuweisen, die Einfluss auf Veränderungen zum Vorjahr haben. Dies gilt für die Unterschiede bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie den Zinsen- und –auszahlungen.

Die in der Finanzrechnung zusätzlich erwähnenswerten Positionen betreffen den Investitionsbereich, da in den Jahren 2016 und 2017 naturgemäß unterschiedliche Maßnahmen geplant waren bzw. ausgeführt wurden.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

a. Übertragungen nach § 17 GemHVO

Die vom Vorjahr nach 2017 übertragenen Haushaltsmitteln wurden wie folgt verwendet:

Nr.	Art	Leistung	Konto	Meknatrieme	Schlüssel	Übertragungsbetrag	Verwendung 2017
						EUR	EUR
1	Anschaffung iPads für die Ratsmitglieder und den Sitzungsdienst	114401	082240	2	9	14.203,48	14.203,48
2	Herstellung Traumpfädden Rieden; Beschluss VG-Rat 07.12.2016	551201	096130	25	17	50.000,00	0,00
3	Gewässerrückhaltung Durchlauf Seebach Thür	551201	096130	10	17	7.000,00	0,00
4	Verwaltungsgebäude; Möbel Besprechungszimmer 3. OG *	114700	082290	1	9	9.000,00	0,00
5	Verwaltungsgebäude; Einbau Alarmanlage *	114700	037120	1	10	25.000,00	0,00
	Gesamt					105.203,48	14.203,48

*Hinweis: Eine weitere Übertragung ist gem. § 17 Abs. 2 letzter Satz GemHVO nicht mehr möglich (Veranschlagung in 2015). „Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.“

Von 2017 nicht verwendeten Haushaltsmitteln werden folgende Beträge nach 2018 übertragen:

Nr.	Art	Leistung	Konto	Maßnahme	Schlüssel	Übertragungsbetrag
						EUR
1	Ausbildungskosten Türöffnungstechnik Feuerwehr Mendig	126000	561200			1.200,00
2	Herrichtung Radweg Maria Laach	541104	523380			9.000,00
3	Beschilderung Radweg	541104	523800			6.000,00
4	Anschaffung Verkehrszählgerät	123502	072910	15	3	1.907,09
5	Einsatzdokumentationsssoftware Feuerwehr	126000	011200	3	13	1.500,00
6	Traumpfädchen Rieden	551201	096130	25	17	920,00
	Gesamt					20.527,09

Die Finanzierung der Übertragungen erfolgt mit dem Saldo der ordentlichen- und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen. Eine Kreditermächtigung sah die Haushaltssatzung 2017 nicht vor.

b. Teilergebnisrechnungen:

Zusammenstellung der Teilhaushalte	Planung 2017	Ergebnis 2017	Differenz	
	EUR	EUR	EUR	%
Teilhaushalt 1 Fachbereich Zentrale Aufgaben - Organisation, Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung	-1.992.600,00	-1.583.048,58	409.551,42	-20,55
<i>darin u.a. enthalten die Produkte:</i>				
1144 EDV	-285.110,00	-263.914,96	21.195,04	-7,43
2711 Volkshochschule	-24.600,00	-12.236,23	12.363,77	-50,26
5711 Wirtschaftsförderung	-75.160,00	-40.877,17	34.282,83	-45,61
5751 Tourismusförderung	-212.920,00	-208.047,15	4.872,85	-2,29
Teilhaushalt 2 Fachbereich Familie, Schulen, Ordnung und Soziales	-689.540,00	-557.073,98	132.466,02	-19,21
<i>darin u.a. enthalten die Produkte:</i>				
1115 Lokale Agenda (Kommunale Familienförderung)	-32.230,00	-25.708,31	6.441,69	-19,99
1223 Bürgerbüro	-42.080,00	-56.611,11	-14.531,11	34,53
2814 Senioren	-64.590,00	-16.931,11	47.658,89	-73,79
Teilhaushalt 3 Feuerwehren	-308.790,00	-281.339,77	27.450,23	-8,89
Teilhaushalt 4 Schulen	-408.630,00	-388.013,64	20.616,36	-5,05
Teilhaushalt 5 Soziales	-237.650,00	-164.117,95	73.532,05	-30,94
Teilhaushalt 6 Fachbereich Bauwesen (einschl. interne Leistungsverrechnung)	-1.068.410,00	-932.798,42	135.611,58	-12,69
<i>darin u.a. enthalten die Produkte:</i>				
1141 zentrales Grund- und Gebäudemanagement	-63.520,00	-63.920,97	-400,97	0,63
1147 Verwaltungsgebäude	-205.770,00	-153.673,96	52.096,04	-25,32
1263 Feuerwehnhäuser	-78.160,00	-80.491,43	-2.331,43	2,98
5521 Gewässerunterhaltung	-30.310,00	-34.126,13	-3.816,13	12,59
Teilhaushalt 7 Fachbereich Finanzen	-505.020,00	-540.689,63	-35.669,63	7,06
Teilhaushalt 8 Zentrale Finanzdienstleistungen	4.938.210,00	4.944.176,30	5.966,30	0,12
<i>darin u.a. enthalten die Produkte:</i>				
6111 Steuern (Vergütungssteuer)	270.000,00	261.296,60	-8.703,40	-3,22
6113 allgemeine Zuweisungen	1.501.740,00	1.512.450,18	10.710,18	0,71
6114 erhaltene allgemeine Umlagen (Verbandsgemeindeumlage)	3.953.230,00	3.952.673,00	-557,00	-0,01
6121 Zins- und ähnliche Erträge	4.200,00	2.053,85	-2.146,15	-51,10
6122 Zins- und ähnliche Aufwendungen	-180.040,00	-177.359,29	2.650,71	-1,47
Gesamt	-272.430,00	497.094,33	769.524,33	-282,47

Hinweis: Die kursiv dargestellten Werte sind nachrichtlich.

c. Teilfinanzrechnungen:

Zusammenstellung der Teilhaushalte	Planung 2017		Ergebnis 2017		Gesamt
	Verwaltungs- tätigkeit	Investitionen	Verwaltungs- tätigkeit	Investitionen	Ergebnis 2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Teilhaushalt 1 Zentrale Aufgaben - Organisation, Fremden-verkehr, Wirtschaftsförderung	-1.853.720,00	-153.140,00	-1.543.076,04	-32.216,78	-1.575.292,82
Teilhaushalt 2 Fachbereich Familie, Schulen, Ordnung und Soziales	-667.320,00	-3.300,00	-382.239,12	0,00	-382.239,12
Teilhaushalt 3 Feuerwehren	-237.570,00	-254.750,00	-218.063,85	-292.464,71	-510.528,56
Teilhaushalt 4 Schulen	-324.870,00	-133.580,00	-292.424,00	-105.961,01	-398.385,01
Teilhaushalt 5 Soziales	-237.650,00	0,00	-248.946,22	0,00	-248.946,22
Teilhaushalt 6 Fachbereich Bauwesen	-973.770,00	-236.100,00	-847.237,47	-62.884,95	-910.122,42
Teilhaushalt 7 Fachbereich Finanzen	-507.620,00	0,00	-522.603,48	0,00	-522.603,48
Teilhaushalt 8 Zentrale Finanzdienstleistungen	5.080.190,00	50.750,00	5.048.131,58	50.750,00	5.098.881,58
Gesamt	277.670,00	-730.120,00	993.541,40	-442.777,45	550.763,95

H. Sonstige Angaben**H.1 Einschränkungen von Grundbesitzrechten**

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag (beispielhafte Aufzählung):

eingeräumte Rechte an Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten	Anzahl / Stück
- Erbbaurechte	4
- Vorkaufrechte	5
- Leitungsrechte außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums	10
- Sonstige Nutzungsrechte / Mitbenutzungsrechte	4
- Geh- und Fahrrechte	5
- Aussichtsrechte (Fensterrecht)	4
Gesamt	32

H.2 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbandsgemeinde ist zum 31.12.2017 mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von ca. 3.321,46 EUR belastet. Die Leasingverpflichtungen bestehen für Drucker und Kopiergeräte in den Grundschulen Pfarrer-Bechtel, Rieden, Thür und in der Verwaltung sowie für Dienstwagen der Verwaltung und dem Wehrleiter.

H.3 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Verbandsgemeinde ergeben könnten.

H.4 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Aus der Zusatzversorgung besteht für Ansprüche der Beschäftigten der Verbandsgemeinde keine Subsidiärhaftung. Die Beschäftigten sind aufgrund bestehender Tarifverträge in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln versichert. Der Anspruch auf Zahlung der Zusatzversorgung richtet sich direkt gegen die Zusatzversorgungskasse. Die Gemeinde als Arbeitgeberin hat die tarifvertragliche Pflicht, die entsprechenden Umlagen abzuführen. Der Umlagesatz beträgt zurzeit 4,25 % vom Zusatzversorgungspflichtigen Bruttoentgelt. Zurzeit ist keine Veränderung des Umlagesatzes absehbar. Darüber hinaus wird seit 2003 ein so genanntes Sanierungsgeld zur Bildung eines Kapitalstocks geleistet. Dieses beträgt 3,5 %. Die Umlageverpflichtungen für die Beschäftigten betragen in 2017 = 135.507,49 EUR (Vorjahr 131.269,09 EUR). Die Umlageverpflichtungen stellen Aufwand in der Ergebnisrechnung dar (ausgewiesen bei Konto 503200).

H.5 Anteile

Die Verbandsgemeinde Mendig hat keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

H.6 Beteiligungen

Die Verbandsgemeinde Mendig ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Name / Rechtsform	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital / nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
		%	EUR
Fremdenverkehrsverband Riedener Mühlen	Mendig	20	3.427,08
Zweckverband Waldsee	Koblenz	20	18.380,16
KOMM-AKTIV gGmbH	Mayen	18	4.601,63
Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig	Mendig	28	1,00
Zweckverband Ferienregion Laacher See	Niederzissen	33,33	1,00

Die Beteiligungen der Verbandsgemeinde an dem Zweckverband Rhein-Mosel-Eifel-Touristik und der Kreismusikschule sind nicht aufgeführt, da die Einlagen dort nur 1,28 % (5.513,46 EUR) bzw. 0,0058658 % (60,06 EUR) betragen.

Die Stammeinlage bei der Eifel-Tourismus GmbH stellt ein sonstiges Anteilsrecht dar. Sie beträgt 500,00 EUR (1,176 %).

H.7 Organisationen, für die die Verbandsgemeinde uneingeschränkt haftet

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für folgende Organisationen:

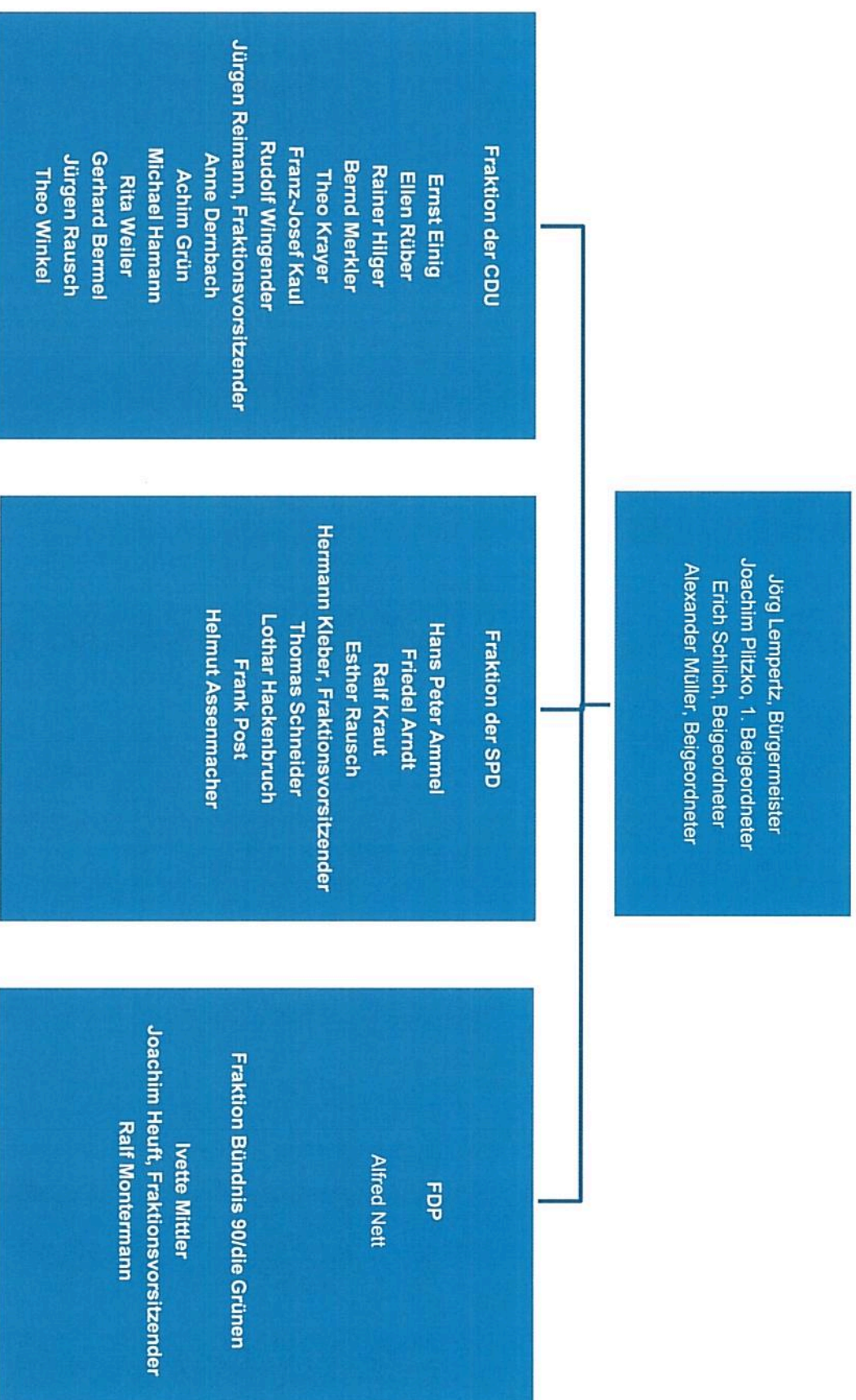
Name / Bezeichnung	Sitz	Rechtsform
Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserwerk	Mendig	Eigenbetrieb
Eigenbetrieb Betriebszweig Abwasserwerk	Mendig	Eigenbetrieb

H.8 Personalbestand

Gruppe der Versorgungsberechtigten	Durchschnittliche Anzahl
Beamtinnen / Beamte	<u>10</u>
- davon auf Probe ernannt	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	<u>65</u>
- davon teilzeitbeschäftigt	22
Insgesamt	<u>75</u>
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	3

I. Mitglieder des Verbandsgemeinderats

Der Verbandsgemeinderat besteht aus folgenden Mitgliedern (Stand: 31.12.2017):



J. Ort, Datum, Unterschrift des Bürgermeisters

Mendig, den 14.10.2019

Jörg Lempertz
Bürgermeister

K. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO wurden vorgenommen.